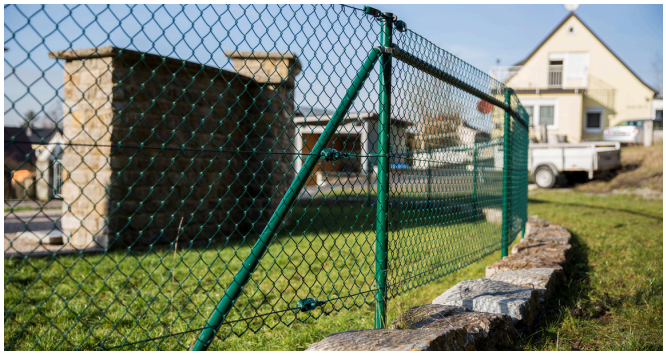
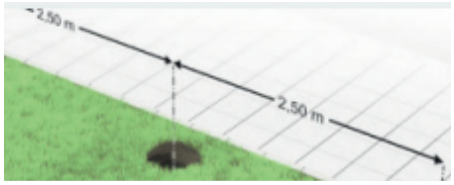
MONTAGEANLEITUNG
MASCHENDRAHTZAUN



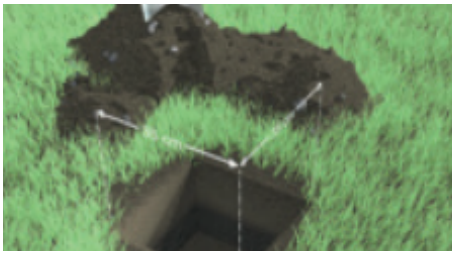
Erhältlich in folgenden Farben:

- RAL 6005 Moosgrün (Maschenweite 50 und 60)
- RAL 7016 Anthrazit (Maschenweite 60)
- Feuerverzinkt (Maschenweite 50 und 60)

ANLEITUNG



- Wichtig! Beachten Sie vor Ihrer Bauplanung die baurechtlichen Vorgaben!
- Der Abstand zwischen den Pfosten des Zaunes sollte max. 2,50 m betragen.



- Das Ausheben der Fundamentlöcher (ca. 30x30 cm).
- Die Tiefe muss frostsicher angelegt werden.

Alternativ können Sie auch Montageplatten für Beton- oder Pflasterflächen oder auch Einschlaghülsen verwenden. Die Fundamentmontage entfällt dann.
Bitte beachten SIe in diesen Fällen, dass die Pfosten und Streben bauseits gekürzt werden.
Tore sollten immer einbetoniert werden!

- Beachten Sie bei der Montage der Zaunpfosten, dass der fertig montierte unterste Spanndrahthalter des Zaunpfostens ca. 3-5 cm über dem Beton liegen muss.
- Stellen Sie den Zaunpfosten hinein und verfüllen Sie das Loch gleichmäßig mit Ihrer Betonmischung

ANLEITUNG

- Das Ausrichten des Zaunpfostens mit Hilfe einer Wasserwaage bringen Sie den Zaunpfosten in eine lotrechte Position und stampfen den Beton im Anschluss fest.

- Beginnen Sie mit der Montage der Streben am Anfangspfosten (einseitig) sowie jedem Eckpfosten und jedem zehnten Mittelpfosten (zweiseitig).
- Der obere Montageabstand der Streben sollte bei einem Drittel der Pfostenlänge liegen.

- Die Drahtspanner können nach dem der Beton ausgehärtet ist, montiert werden.
- Alle 25 m sowie an jeder Ecke pro Spanndrahtreihe empfehlen wir einen Drahtspanner zu montieren.

- Montage des oberen Spanndrahtes.
- Der eingehängte Spanndraht sollte waagrecht bzw. an das Höhenverhältnis des Bodens angepasst werden.

- Kürzen Sie den Spanndraht auf die angemessene Länge und spannen Sie diesen mit den vorab montierten Drahtspanner

- Um den Draht an den Eckpfosten genügend spannen zu können, empfiehlt es sich auch hier mit dem Drahtspanner zu arbeiten.

- Montage des Geflechts.
- Hierbei hängen Sie das Geflecht in den oberen Spanndraht ein.
- Dazu öffnen Sie die umgebogenen Enden des Geflechtes leicht und biegen Sie diese dann um den Spanndraht.

- Um einen sauberen oberen Abschluss zu erlangen, können Sie Geflechtsspannstäbe verwenden.
- Diese werden von oben in die letzte Masche eingefädelt und mit Hakenschellen am Pfosten befestigt. An den Torpfosten empfehlen wir die gleiche Vorgehensweise.

- Anbringen des mittleren und unteren Spanndrahtes.
- Falls Sie diese nicht schon in einem vorherigen Schritt gemacht haben
- Hierfür fädeln Sie den Spanndraht seitlich in das Geflecht ein. Der Zaun erhält dadurch eine noch bessere Stabilität.
- Damit sich der Maschendraht später nicht wölbt, wird er mehrfach mit Bindedraht am mittleren Spanndraht befestigt.

Gratulation!
Hier ist Ihr neuer, fertig montierter Zaun!